

Protokoll

Sitzung des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) der Stadt Halle am 13.11.2024, Wappensaal, Stadthaus

1. Kurze Vorstellungsrunde der Mitglieder und beratenden Mitglieder, Wahl Vorsitz und stellvertretender Vorsitz des Beirates

Alle Anwesenden stellen sich kurz in ihrer Funktion, dem Werdegang und der persönlichen Zielsetzung für die Beiratsmitarbeit vor.

In Vorbereitung der Wahl nominiert Herr Lippek Herrn Willamowski für den Vorsitz und Herr Dr. Toralf Fischer für den stellvertretenden Vorsitz.

Die Satzungsänderung des Behindertenbeirates, beschlossen in der Stadtratssitzung Ende September lässt nicht mehr die Wahl von Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die qua Funktion im Beirat Stimmrecht haben (Frau Ernst, Dr. Fischer), zu. Darüber gibt es eine Diskussion, es wird festgelegt, die Satzung noch einmal später zu diskutieren.

Für die Wahl wird danach Herr Willamowski als Vorsitzender und Frau Pareigis als Stellvertreterin vorgeschlagen. Die Stimmberechtigten wählen beide mit einfacher Mehrheit in ihre Funktionen.

Die Teilnehmer und Dr. Fischer beglückwünschen die Gewählten. Dr. Fischer wünscht sich eine enge und gute Zusammenarbeit in seiner Funktion als Behindertenbeauftragter der Stadt mit den Gewählten und dem Beirat.

2. Buspaket 5

Herr Kiesbauer von der städtischen Verkehrsplanung stellt mittels einer PP-Präsentation, die dem Protokoll beigelegt ist, das Bauvorhaben vor.

Das Paket umfasst sieben Haltestellen vorrangig der Buslinien 34 und 36 und eine Haltestelle in Kanena der Linie 43.

Im Folgenden die Übersicht der Haltestellen:

lfd. Nr.	Haltestelle	Stadtteil	Straße	Buslinien
1	Begonienstraße	H.-Neustadt	Begonienstraße	34, 36
2	Sanddornweg	H.-Neustadt	Lilienstraße	34, 36
3	Lilienstraße	H.-Neustadt	Lilienstraße	34, 36
4	Carl-Schorlemmer-Ring	H.-Neustadt	Am Bruchsee	34, 36
5	Zscherbener Straße	H.-Neustadt	Zscherbener Straße	36
6	Tangermünder Straße	H.-Neustadt	Zscherbener Straße	36
7	Kanena	Bruckd./Kanena	Schkeuditzer Straße	43

Herr Kiesbauer erläutert die Vorhaben anhand jeder einzelnen Haltestelle.

Herr Matthes beklagt den oft schlechten Zustand der Gehwegoberflächen hinter den Fahrgastunterständen, bspw. in der Zscherbener Straße.

Herr Neuhäusel erkundigt sich nach der Fahrgastinformation, ob das 2-Sinne-Prinzip eingehalten wird, hier fällt die Entscheidung in der weiteren Planung.
Gefragt wird nach dem Stand der Barrierefreiheit der Haltestellen. Den Stand von Sept. 2024 liefert Herr Hesse von der Verkehrsplanung nach, er ist hier ausgeführt.

[Anzahl Bahn-/Bussteige]	Bus (465)	Strab (245)	Gesamt (710)
Vollständig barrierefrei	0	rd. 20	rd. 20
Bordhöhe für niveaugleichen Ein-/Ausstieg	rd. 270	rd. 110	rd. 380
Bodenindikatoren	rd. 100	rd. 60	rd. 160

Der Beirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der vorgelegten Planung zum dargestellten Planungsstand zu.

3. Engstellen im Haltestellenbereich

Herr Hesse, erläutert die Problematik anhand einer PP-Präsentation, die dem Protokoll beigelegt ist.

Konfliktpunkt sind notwendige Bänke wegen der Veralterung der Bevölkerung in der Stadt und der im Altstadtbereich entstehenden Engstellen bei schmalen Haltestellenbereichen aufgrund des Denkmalschutzes im Bereich. Es erfolgt eine intensive Diskussion, in dessen Ergebnis man sich auf eine Breite von 1,20m bei Engstellen in Höhe von Ein- und Ausstiegsbereichen einigt. Herr Hesse und die Beiratsmitglieder sind mit der Entscheidung zu den Sitzbänken zufrieden. Bei der HAVAG wird Herr Hess sich dafür einsetzen, dass die Einbauten an den Haltestellen und die Haltepositionen der Fahrzeuge harmonisieren.

4. Sanierung Volkspark

Der Volkspark Halle e.V., vertreten durch Frau Häußler, und die Architektin Frau Büdel, Büro Büdel, stellen anhand einer PP-Präsentation, die beigelegt ist, die Sanierungsmaßnahmen ab 2025 und die barrierefreie Erschließung des unter Denkmalschutz stehenden Hauses vor. Es ist eine Summe von 7,1 Mill. € dafür geplant und es werden sich die Baumaßnahmen bis 2028 erstrecken. Ausgenommen ist eine komplette Sanierung der Turnhalle, bis auf das Dach, weil dort eine preiswerte Vermietung für jüngeres Publikum angeboten werden soll. Der Beirat stimmt grundsätzlich der barrierefreien Erschließung über einen Neubau mit Aufzug und barrierefreier Toilette vom Zugang Advokatenweg zu.

5. Maßnahmenplan zum Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ab 2025

Herr Schütz vom Beteiligungsmanagement der Stadtverwaltung informiert über die bislang stattgefundenen Treffen von Vertretern einzelner Stadtverwaltungsbereichen, dem Beteiligungsmanagement und Mitgliedern des Behindertenbeirates zur Erarbeitung des neuen Maßnahmenplanes ab 2025. Im Anhang sind die Maßnahmen benannt, die ab 2025 im neuen Plan aufgeführt werden sollen, der voraussichtlich im Januar im Stadtrat beschlossen werden soll. Der Beirat zeigt sich einverstanden mit einer Beteiligung am neuen Plan im Umlaufverfahren.

Herr Schütz bietet dem Beirat an, die Hörtechnik des Beteiligungsmanagements für die Sitzungen zur Verfügung zu stellen.

6. Sonstiges

Herr Czock informiert über einen Termin mit Dr. Fischer bei der Halle-Neustädter Wohnungsgesellschaft zu einem digitalen Unterstützungssystem für beeinträchtigte und ältere Bürger, das Protokoll des Termins wird dem Protokoll beigefügt.

Es wird angeregt, dies in einer nächsten Sitzung mit der WG zu erörtern.

Er regt an, das Thema barrierefreie Wahllokale mit der Stadtverwaltung zu thematisieren.

Positiv erwähnt wird die Funktionsweise des BIOS-System am Markt, was für blinde Menschen eine Orientierung vereinfacht.

Frau Krause informiert über einen Termin mit Bürgermeister Geier zur Beschwerde einer blinden Wählerin wegen Nichtausübung der Wahl in einem Wahllokal. Das Wahlamt zeigte kein Einlenken, aber Bgm. Geier entschuldigte sich bei der Wählerin und versprach Besserung in dieser Hinsicht. Dies nimmt der Beirat auf und wird das Gespräch suchen.

Liegen innerhalb von 14 Tagen keine Einwände vor, gilt das Protokoll als genehmigt.

protokolliert

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Toralf Fischer', written in a cursive style.

Dr. Fischer